

Frage

JCW

## Frage zum Ladedruck, Leistung und Bypassklappe

**Beitrag von „Spacerat“ vom 4.5.2020, 11:28**

Ich habe meinen Mini (JCW 211) ja noch nicht soo lange und bin ihn knapp nur 1000km gefahren, bevor ich diverse Umbauten / Revisionen durchgeführt habe:

Anfangs war ich von der Leistung recht beeindruckt. Beim Anfahren leicht Berg hoch musste man bei Vollgas im zweiten Gang im mittleren Drehzahlbereich immer das Lenkrad gut festhalten, da er richtig brutal gezogen hat. Zu der Zeit ist er aber im Teillastbereich bei 50-60 Sachen durch die Ortschaft gerade beim Lastwechsel sehr ruppig gelaufen. Ein neuer Spritfilter brachte Verbesserungen, aber er war immernoch ruppig.

Jetzt ist der Kompressor überholt, eine BPBV2 ist drin und ein Pipercross Luftfilter. Aber irgendwie zieht er untenrum nicht mehr so gut - läuft aber ganz sauber. Man muss dazu sagen, dass vorher die Unterdruckdose des Luftfilterkastens nicht angeschlossen war, der Schlauch war offen.

Ich habe ein wenig gelesen, wie die Bypassklappe funktionieren soll. Sie sollte wohl öffnen, wenn im Saugrohr Unterdruck herrscht und durch die Feder bei Überdruck schließen. Was passiert, wenn man über den Unterdruckschlauch am Bypassventil Falschluff zieht (so wie es bei mir war, weil dort ja das TStück zur Druckdose des Luftfilters sitzt)? Dann müsste die Bypassklappe doch eher zu bleiben, oder? Mehr Druck von unten aber ein ruppiges Fahrverhalten, oder?

Mittlerweile habe ich mir eine Ladedruckanzeige eingebaut. Gestern bin ich zum Vergleich mit Ladedruckanzeige und Torque App gefahren. Bei Vollast ca. 7000upm bekomme ich laut Anzeige knapp 1 bar drauf, laut Torque nur 0,85 bar. Letzteres erscheint mir etwas wenig. Eine Idee, was es ein könnte? Er bläst nirgends ab, kein Fehler im Speicher. Läuft an sich rund. Oder ist es so normal? Ich habe jetzt nicht unbedingt die Motivation wieder alles aauszubauen und testweise die original Bypassklappe einzubauen. Ich könnte höchstens vielleicht mal den Schlauch vom Luftfilterkasten wieder abziehen...

## **Beitrag von „SCooper“ vom 4.5.2020, 11:40**

Moin,

ja, wenn der Schlauch der Bypassklappe abgezogen ist, ist die Klappe immer zu, da kein Unterdruck herrschen kann, um sie aufzuziehen.

Das führt aber nicht unbedingt zu mehr Ladedruck. Denn sobald der Unterdruck durch den Öffnungswinkel der Drosselklappe zusammenbricht, sollte sie ja sowieso zugehen.

Thema Ladedruck: der JCW mit 58er-Pulley sollte (meines Wissens nach) ca. 0,97 Bar Ladedruck kurz vor'm Begrenzer machen.

Meiner schafft knapp 1 Bar bei 6.500U/min - 7.000U/min.

Wenn ich einen Denkfehler haben sollte, korrigiert mich bitte.

Gruß,

Jonas

---

## **Beitrag von „Abovuekt“ vom 4.5.2020, 11:50**

Der erste Satz stimmt so nicht, wenn der Schlauch ab ist, ist sie immer zu, nicht auf. Per Feder wird sie geschlossen und per Unterdruck geöffnet.

Möglicherweise hast Du das aber gemeint, der Rest klingt nämlich nicht so falsch...